



Pressemitteilung

16.05.2025

Seit 20 Jahren kein bisschen leise: *Dorf macht Oper* feiert 2025 Jubiläum **Telefonischer Kartenverkauf für diesjähriges Opernprojekt ab 19.05.2025, 18 Uhr**

2025 ist ein sehr besonderes Jahr für FestLand e.V. – Verein zur Förderung des kulturellen Lebens, denn vor 20 Jahren wurde das Projekt *Dorf macht Oper* ins Leben gerufen. Seitdem wurden viele beeindruckende Werke der klassischen Opernliteratur im winzigen Prignitz-Dörfchen Klein Leppin aufgeführt.

Das Jubiläumsjahr steht bei FestLand e.V. unter dem Motto „Weil ich ein Mädchen bin?!!!“, das sinnbildlich für die übergeordneten Themen Geschlechtergerechtigkeit und Identitätssuche steht und auf das wir uns in diesem Jahr bereits bei Veranstaltungen - u. a. beim Klein Leppiner LandFest – fokussiert haben.

In diesem Jahr bringen wir im Juli die Oper „Rusalka“ des tschechischen Komponisten Antonín Dvořák (1841 – 1904) auf die Klein Leppiner Bühne. Wie sich inhaltlich ein Bogen spannen lässt zwischen Vereins-Jahresthema und Opernhandlung (oder umgekehrt), ist hier kurz zusammengefasst:

(...) Die Oper von Antonín Dvořák behandelt die Geschichte der Wasserfrau Rusalka, einem fabelhaften Naturwesen. Sie verliebt sich in einen Prinzen und möchte, um ihm nah zu sein, eine menschliche Gestalt und Seele erhalten. Dafür bringt sie große Opfer und geht ein hohes Risiko ein. Sie muss ihre Stimme abgeben – und der Rückweg in ihre eigene Welt bleibt ihr für immer verschlossen. Sie folgt dem Prinzen in seine menschliche Welt, an den Hof, in eine dekadente, naturentfremdete High Society. Dort stößt sie auf große Widerstände. Die höfische Gesellschaft ist befremdet von der andersartigen, sprachlosen Frau. Rusalka scheitert, sie kann die Liebe des Prinzen nicht halten, er akzeptiert ihre Besonderheit nicht und wird ihr untreu. Infolgedessen ist die Welt der beiden aus den Angeln, die Katastrophe bricht in Form von Naturgewalt über sie herein. Der Prinz stirbt und Rusalka ist verdammt, als todbringendes Irrlicht weiter zu existieren.

Unser diesjähriges Thema ist die Identitätssuche: was macht mich aus, was unterscheidet mich, was bestimmt mich. Das ist auch ein zentrales Thema in „Rusalka“: sie versucht in einer Welt Fuß zu fassen, die nicht ihre eigene ist und scheitert daran, weil ihre Andersartigkeit nicht toleriert wird. Ihre Identität als Wasserwesen lässt sie ausgegrenzt und ausgestoßen zurück.

Die Geschichte der Oper hat auch eine starke soziale Komponente. (...) Naturwesen wie Rusalka, der Wassermann und die Elfen leben von und mit der Natur – aber als unsichtbare, marginalisierte Gruppe. Ihnen gegenüber steht die höfische Gesellschaft des Prinzen, die als Eindringlinge, Touristen in diese Welt einfallen – ohne Rücksicht und Verständnis für die Andersartigen. (...)

(Quelle: Bühnen- und Kostümkonzept „Rusalka“_DmO 2025 | Autorin: Karla Fehlenberg)

Mira Ebert inszeniert auch in diesem Jahr in bewährter Weise. **Inga Diestel** zeichnet in diesem Jahr erstmals für die Musikalische Leitung verantwortlich und wird unterstützt vom neu zum Künstlerischen Team gehörenden Chorleiter **Xavier Durant**. Die Bühnen- und Kostümausstattung hat auch in diesem Jahr wieder **Karla Fehlenberg** konzipiert.





Von den mitwirkenden SängerInnen, OrchestermusikerInnen und ChorsängerInnen werden auch diesmal Höchstleistungen abverlangt. Besonders gefordert sind in Antonín Dvořáks Oper jedoch die SolistInnen. Deshalb wird es in diesem Jahr pro Tag nur eine Vorstellung geben. Das wirkt sich – wie wir finden – positiv auf unseren Aufführungsplan aus, der deshalb in diesem Jahr etwas entzerrt ist. Das gibt uns die Möglichkeit, in den so entstandenen Randzeiten der Aufführungen noch mehr mit unseren Gästen – unserem Publikum – in Kontakt zu treten, zu interagieren. Ein Begleitprogramm, das allerdings keinem strikten Zeitplan unterworfen ist, vielmehr mit zahlreichen ergänzenden Elementen aufwartet, wird während aller Aufführungstage geboten. Wieder einmal Gelegenheit, sich in Klein Leppin überraschen zu lassen ...! Wir sind gespannt, wie Ihnen, wie Euch das gefällt, wenn *Dorf Oper macht*!

Das sind die Termine:

Mittwoch, 16. Juli 2025: **19.00 Uhr Öffentliche Generalprobe**
(Tickets 12,50 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Kinder)
Donnerstag, 17. Juli 2025: **19.00 Uhr Premiere** (mit öffentlicher Premierenfeier)
(Tickets 25 Euro für Erwachsene, 12 Euro für Kinder)
Samstag, 19. Juli 2025: **16.00 Uhr 2. Vorstellung**
(Tickets 25 Euro für Erwachsene, 12 Euro für Kinder)
Sonntag, 20. Juli 2025: **14.00 Uhr 3. und letzte Vorstellung (ab 10.00 Uhr Musikalischer Brunch)**
(Tickets 25 Euro für Erwachsene, 12 Euro für Kinder)

Karten für die diesjährigen Aufführungen von *Dorf macht Oper* können telefonisch unter der Rufnummer **0160/91422505** bestellt werden. **Das Kartentelefon ist ab 19. Mai täglich von 18 - 20 Uhr erreichbar** (außer vom 24. bis 27.06.2025).

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben!*, dem Landkreis Prignitz, der Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Prignitz und auch wieder von der Gemeinde Plattenburg.

Für Rückfragen zum Ticketverkauf wenden Sie sich unter genannter Nummer an das Kartentelefon, und für allgemeine Presserückfragen steht dieser Kontakt zur Verfügung:

Name: Jana Schegel
Adresse: FestLand e.V., Klein Leppiner Str. 26, 19339 Plattenburg
Tel.: 0176 41070978
E-Mail: kontakt@festland-prignitz.de
Webseite: www.festlandprignitz.wordpress.com



DmO-Impressionen_Foto: Hélène Lepoivre

16.05.2025/-che

